

SOL-AID

Verein für **S**ozial-**O**ekonomische **L**ernprozesse

Postfach 622
sol-aid@solas.ch

CH-4501 Solothurn
www.solas.ch

SOLAS - Projektbeschreibung

Der Verein SOL-AID mit Sitz in Solothurn lanciert im Rahmen der 6. IVG – Revision ein Pilot-Projekt, das er aus der Problemstellung: “Psychische Beeinträchtigung und Erwerbsarbeit“ heraus entwickelt hat. Es soll als Bindeglied zwischen dem I. Arbeitsmarkt und der beruflichen Ausgrenzung dienen.

SOLAS steht für „**S**ozial **O**ekonomische **L**ern- und **A**rbeits-**S**tätte“

und ist ein Projekt zur wirtschaftsnahen Beschäftigung, beruflichen Förderung und Integration von Menschen in psychisch oder sozial schwierigen Lebenssituationen. Es wurde im Austausch mit und durch Zusammenarbeit von Sozial-Tätigen, Fachexperten, Betroffenen und Angehörigen entwickelt.

Die Firma SOLAS GmbH, mit Sitz in Utzenstorf, wurde eigens zu diesem Zweck gegründet. Sie befindet sich im Ökonomieteil eines ehemaligen Bauernhauses im Ortszentrum. Utzenstorf liegt ziemlich genau in der Mitte zwischen Burgdorf und Solothurn und ist sowohl mit dem Auto, wie auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen.

Hintergrund

Für psychisch oder sozial instabile Menschen, die auf der Schwelle zwischen vermittelbar und nicht-vermittelbar stehen, fehlen adäquate Arbeitsangebote. Im I. Arbeitsmarkt sind sie überfordert – falls sie überhaupt eine Anstellung finden – im geschützten Markt sind sie klar unterfordert. Für viele Betroffene ist die Grenze zwischen vermittelbar und nicht-vermittelbar nicht eindeutig. Oft sind umfangreiche Abklärungen nötig um eine eindeutige Verfügung zur erlassen. Solche Abklärungen können sich über mehrere Monate hinweg ziehen, wobei therapeutische Fortschritte ins Wanken geraten.

Problemstellung

Dieser Sachverhalt führt oft zum so genannten „Drehtür-Effekt“ und folglich zu einer Abwärtsspirale. Betroffene sind teilweise gezwungen sich über ihre Defizite zu „vermarkten“, was am starken Zuwachs von Leistungsbezüger/innen bei den Sozialwerken sichtbar wird.

Lösungsansätze

- Gemeinsame Beteiligung von IV, ALV und Sozialämtern (Interinstitutionelle Zusammenarbeit IIZ) am Projekt
- Sofortiger Eintritt nach Anerkennung einer Kasse oder Fürsorgestelle
- Bestmögliche Vermittelbarkeit durch lückenlose, hochschwellige Beschäftigung im angestammten Beruf
- Leistungslohn, der sich nach dem Bruttoertrag richtet
- Sparmöglichkeit bei den Sozialkassen, da Leistungen nur subsidiär zum Lohn ausbezahlt werden
- Entstigmatisierung durch Mitarbeit in einer „normalen Firma“
- Therapeutische Fortschritte oder Prävention durch lückenlose adäquate Einbindung in sinnvolle, nachvollziehbare Arbeitsprozesse
- Leistungssteigerung durch Entwicklungsmöglichkeit, ohne Gefährdung der Kassenzugehörigkeit
- Keine Arbeitsplatzveränderung bei Kassenwechsel. (z.B. von ALV zu IV oder Sozialamt)
- Schlanker Verwaltungsapparat
- Fachliche und persönliche Betreuung am Arbeitsplatz (Supportet Employment)
- Temporäre Vermittlung in den I. Arbeitsmarkt mit Ziel einer Festanstellung und somit Rentenbefreiung

Umsetzung

Nachdem die Schreinerei SOLAS GmbH seit 2002 ihren Kundenstamm permanent ausgebaut und während dieser Zeitspanne mehrfach Menschen in kritischen Lebenssituationen beschäftigt hat, möchten wir nun einen Schritt weiter gehen. Der Verein SOL-AID setzt sich dafür ein, dass die Firma gemäss Konzept geführt werden kann. Geplant ist eine Pilotphase von 4-8 Jahren. Das Projekt soll von einer Forschungsanstalt begleitet und ausgewertet werden. Die Ergebnisse werden in den Themenkreis „Sozialfirmen in der Schweiz“ eingeflochten. Bei günstiger Auswertung, kann das Modell auf andere Branchen übertragen werden.

Was ist bisher geschehen:

- das Konzept wurde erarbeitet und veröffentlicht
- Umwandlung der einfachen Gesellschaft SOLAS in die SOLAS GmbH
- ein Businessplan wurde erstellt
- der Förderverein SOL-AID wurde gegründet
- die Homepage wurde in Betrieb genommen
- eine Tarifvereinbarung mit der IV-Stelle Solothurn wurde getroffen und Kontakte zu weiteren Sozialwerken wurden geknüpft
- Seit der Gründung hat SOLAS mehrfach Menschen in psychisch oder sozial instabilen Verhältnissen beschäftigt
- Finanz- und Kostenplan sowie eine Plan-Erfolgsrechnung ist ausgearbeitet

Unsere nächsten Schritte:

- über Fundraising weitere Geldmittel finden
- Ausbau der Werkstatt, und der Einrichtungen
- Ausbau des bestehenden Tarifvertrags mit IV Solothurn
- Kontakt mit IV Bern
- Festlegung Projektstart gem. Konzept
- PR-Arbeit
- Herstellung und Vermarktung von Eigenprodukten

Lohnsystem

- SOLAS fokussiert die Leistungsfähigkeit und nicht den Behinderungsgrad der Mitarbeiter/innen.
- SOLAS bezahlt Leistungslöhne im wahrsten Sinne. Sie orientieren sich an der jährlichen Betriebsabrechnung. Der Nettoerlös aus dem Verkauf von Produkten wird den Mitarbeiter/innen pro Rata auf einem persönlichen Konto verbucht.
- Die Versicherungsleistungen und Sozialhilfebeiträge werden ebenfalls auf dieses Konto einbezahlt. Diese werden zusammen mit dem Ertrag aus der Firma als Lohn ausbezahlt und sind in jedem Fall geschuldet. Erreicht ein/e Mitarbeiter/in ein Lohnniveau das diese Leistungen übersteigt, fallen sie weg, oder werden an die zuweisende Kasse zurückbezahlt. Dazu wird mit den Kassen eine Vereinbarung getroffen. Mitarbeiter/innen erhalten monatlich einen Durchschnittslohn. Am Jahresende oder bei Austritt wird das persönliche Konto abgerechnet. Ein Überschuss wird an die Mitarbeiter/innen ausbezahlt.

Finanzierung

- Ausbaukosten ca. CHF 100'000.-: Alternativbanken, Fonds. Zinsfrei während der Projektphase. (Vermittlung durch SOL-AID. Zum Teil schon erfolgt)
- Betriebsmittel ca. CHF 50'000.- bis 100'000.- : Gebundene Geldspenden von Grossfirmen als Beitrag einer sozialen Mitverantwortung. Optional können auch Betriebsmittel im Nutzrecht zur Verfügung gestellt werden
- Support ca. 150-200 Stellenprozent: Sozialwerke paritätisch. Als Erweiterung der Integrationsmassnahmen. Im Idealfall an Stelle von Renten, Arbeitslosen- und Fürsorgeleistungen.
- Betriebskosten ca. 4'000.- / Mt. : Aus Aufträgen

Näheres über SOLAS und SOL-AID finden Sie auf www.solas.ch